

Enabling new business

INVEST



INVESTMENT PROMOTION

14

14.1	Zuständigkeiten und Dienstleistungen	149
14.2	Förderpolitik und Instrumente	150

Die Investment Promotion ist ein wichtiger Bestandteil der schweizerischen Wirtschaftspolitik und erfolgt in enger Partnerschaft zwischen Wirtschaft, Bund, Kantonen und Switzerland Global Enterprise. Im Auftrag des Bundes und der Kantone organisiert und koordiniert Switzerland Global Enterprise die Aktivitäten zur Förderung ausländischer Direktinvestitionen in der Schweiz.

14.1 ZUSTÄNDIGKEITEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Bei der Investment Promotion handelt es sich entsprechend dem föderalistischen Staatsaufbau der Schweiz um eine Verbundaufgabe von Bund und Kantonen.

Switzerland Global Enterprise (S-GE) informiert im Auftrag des Bundes (Staatssekretariats für Wirtschaft SECO) und der Kantone potenzielle ausländische Investoren über die besonderen Stärken und Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandorts Schweiz. Die Vertretungen von S-GE im Ausland werden als Swiss Business Hubs (SBH) geführt. Deren Spezialisten sind die erste Anlaufstelle für ausländische Investoren. In Ländern ohne Präsenz eines SBH können sich ausländische Investoren direkt an das Expertenteam von S-GE in der Schweiz wenden. S-GE begleitet Unternehmen aus dem Ausland und prüft deren Potenzial und Projekte, bevor sie den Kantonen übermittelt werden.

Den Wirtschaftsförderungsstellen der Areas und Kantone obliegt es, über die weiteren Vorteile einer Ansiedlung in ihrem Wirtschaftsraum zu informieren, den interessierten Investoren konkrete Ansiedlungsofferten zu unterbreiten sowie die Betreuung der Investoren vor Ort im weiteren Ansiedlungsprozess zu organisieren. Nach erfolgreicher Umsetzung des Investitionsvorhabens stehen die Wirtschaftsförderungsstellen den Investoren im Sinne der Kundenpflege weiterhin zur Verfügung.

S-GE unterstützt ausländische Investoren mit dem Netzwerk der kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen sowie verschiedenen Partnern aus der Privatwirtschaft bei folgenden Schritten:

- Herstellung von Kontakten zu regionalen und kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen
- Suche nach dem idealen Standort in der Schweiz
- Erfüllung von gesetzlichen und administrativen Anforderungen
- Zusammenarbeit mit Forschungszentren und Universitäten
- Beschaffung von Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen
- Evaluation der optimalen Unternehmensstruktur und Verstehen des Schweizer Steuersystems

Switzerland Global Enterprise unterstützt Unternehmen zu jeder Zeit, unabhängig vom Abklärungsstadium des Investitionsprojektes. Die Kontaktadressen befinden sich im Anhang des Buches.

www.s-ge.com/invest

Switzerland Global Enterprise S-GE

Sprachen: dt., engl., franz., it., span., port., russ., chin., jap.

www.s-ge.com/areas

www.s-ge.com/cantons

Areas und Kantone

Sprachen: dt., engl., franz., it., span., port., russ., chin., jap.

14.2 FÖRDERPOLITIK UND INSTRUMENTE

Wie es ihrer liberalen Wirtschaftsordnung entspricht, konzentriert sich die Wirtschaftspolitik in der Schweiz auf die optimale Ausgestaltung und die Pflege der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Finanzielle Fördermassnahmen erfolgen punktuell und zielgerichtet. Generell gilt für staatliche Leistungen, dass sie in Ergänzung zur privaten Initiative erbracht werden.

Die Einsatzmöglichkeiten, die Kombination der einzelnen Instrumente sowie der Leistungsumfang hängen vom konkreten Investitionsvorhaben ab. Dabei besteht Raum für individuelle Lösungen. Es lohnt sich deshalb, das Vorhaben nach erfolgter Grobevaluation mit den Wirtschaftsförderungsstellen der Kantone vorzubesprechen.

14.2.1 Kantonale Förderung

Die meisten Schweizer Kantone verfügen über eigene Wirtschaftsförderungsstellen; einige treten jedoch auch mit anderen Kantonen gemeinsam auf. Alle Kantone können Steuervergünstigungen für Unternehmen als Mittel der Wirtschaftsförderung einsetzen. Die weiteren Instrumente sind von Kanton zu Kanton, je nach Interessenlage und regionalwirtschaftlichen Verhältnissen verschieden.

14.2.2 Steuererleichterung im Rahmen der Regionalpolitik

Im Rahmen der Regionalpolitik des Bundes wird die Wettbewerbsfähigkeit von strukturschwächeren Regionen wie Berggebieten und ländlichen Regionen gezielt gefördert. Bedeutende Investitions- und Innovationsvorhaben sowie die Gründung und Ansiedlung neuer Unternehmen können in solchen Gebieten durch den Bund mit Steuererleichterungen unterstützt werden. Wesentliche Voraussetzung für die Gewährung von Steuererleichterungen durch den Bund ist, dass das Vorhaben durch den zuständigen Kanton ebenfalls mit Steuererleichterungen unterstützt wird. Seit dem 1. Juli 2016 gehören 93 regionale Zentren in 19 Kantonen zu den Anwendungsgebieten.

Das Antragsverfahren für Steuererleichterungen im Rahmen der Regionalpolitik läuft immer über den Kanton ab. Die zuständigen kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen beraten über das zweckmässige Vorgehen.

Siehe auch Kapitel 9.4.3.

www.seco.admin.ch > Standortförderung > KMU-Politik
Steuererleichterungen im Rahmen der Regionalpolitik
Sprachen: dt., engl., franz., it.

Beispiele für Förderinstrumente der Kantone

(ABB. 67)

LEISTUNGSBEREICH	ART DER UNTERSTÜTZUNG
Beschaffung von Grundstücken und Räumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none">– Vermittlung von Geschäftsräumlichkeiten und Grundstücken– Kostenbeiträge für Planung und/oder Baureifmachung von Industriegelände– Beiträge an Kosten der Umnutzung von Betriebsgebäuden
Steuern	<ul style="list-style-type: none">– Gewährung von Steuervergünstigungen für die Start- und Aufbauphase sowie für Umstrukturierungsvorhaben
Finanzierung von Investitionen	<ul style="list-style-type: none">– Gewährung oder Vermittlung von Bürgschaften auf Bankkrediten– Beiträge zur Zinsverbilligung, Übernahme von Zinskosten– zinslose oder zinsbegünstigte Kantonsdarlehen– einmalige Beiträge («à fonds perdu»)

Quelle: Rechtsgrundlage und Informationsschriften der kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen

Anwendungsgebiete Steuererleichterungen, 2016

(ABB. 68)



● Anwendungsgebiete gemäss Verordnung vom 01.07.2016

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), 2017

14.2.3 Switzerland Innovation

Für die Entwicklung innovativer Ideen zu marktfähigen Produkten bietet Switzerland Innovation in- und ausländischen Unternehmen in der Schweiz erstklassige Standorte. Switzerland Innovation stärkt als gemeinsames Instrument von Bund, Kantonen, Wissenschaft und Wirtschaft die Innovationskraft der Schweiz im internationalen Wettbewerb und schafft eine Plattform zur Vernetzung der Schweizer Hochschulen mit innovativen Unternehmungen.

Grosszügige und entwicklungsfähige Areale in der Nähe führender Hochschulen werden für die Ansiedlung von Forschungs- und Entwicklungsinfrastrukturen international tätiger Unternehmen bereitgestellt. Switzerland Innovation besteht aus fünf regionalen Standorten und einer nationalen Stiftung.

Mehr zu Switzerland Innovation siehe Kapitel 12.6.

14.2.4 Kommission für Technologie und Innovation KTI

Die KTI ist die Förderagentur für Innovation des Bundes. Sie fördert seit über 60 Jahren den Wissens- und Technologietransfer zwischen Unternehmen und Hochschulen. Sie verknüpft Partner aus beiden Bereichen in Projekten angewandter Forschung und Entwicklung und unterstützt den Aufbau von Start-ups. Die Schweiz gehört weltweit zu den Staaten mit höchster Innovationsleistung. Die KTI verfügt über ein Budget von rund 100 Millionen Schweizer Franken. «Science to Market» heisst das Credo der KTI. Unternehmen erarbeiten gemeinsam mit den Hochschulen neues Wissen für Produkte und Dienstleistungen und setzen dieses im Markt um.

Die KTI fördert:

- marktorientierte F+E-Projekte, die die Unternehmen zusammen mit den Hochschulen in den Bereichen Industrie und Dienstleistungen durchführen;
- die Gründung und den Aufbau von wissenschaftsbasierten Unternehmen;
- den Wissens- und Technologietransfer durch Plattformen und Netzwerke.

Die F+E-Projektförderung steht grundsätzlich allen Disziplinen wissenschaftsbasierter Innovationen offen. Projektgesuche werden nach dem Bottom-up-Prinzip eingereicht. Ausschlaggebend für die Förderung sind der innovative Gehalt und die Aussicht auf eine erfolgreiche Umsetzung im Markt.

Im Programm «Venturelab» hilft die KTI den Entrepreneuren in spe mit massgeschneiderten Ausbildungsmodulen. Diese vermitteln ihnen Rüstzeug und Methodik, um eine zündende Geschäftsidee mit einer neuen Firma erfolgreich umzusetzen. Jungunternehmerinnen und -unternehmer können sich des Weiteren für ein professionelles Coaching bewerben. Gefördert werden wissensintensive und technologiebasierte Unternehmen mit grossem Marktpotenzial.

Die KTI fördert den Wissens- und Technologie-Transfer (WTT) zwischen Hochschulen und Wirtschaft, wo dies nicht ohne Unterstützung geschieht. Der WTT-Support stärkt den regionalen Transfer von Wissen und Technologien zwischen den Hochschulen und der regionalen Industrie. Professionell geführte Nationale Thematische Netzwerke (NTN) vor Ort unterstützen KMU und Hochschulen bei der Kontaktaufnahme und Entwicklung von Projekten.

Innovativen Schweizer Unternehmen und Forschenden sollen zudem Entwicklungschancen durch den Zugang zu internationalen Programmen und Netzwerken wie z. B. IS, ESA und EUREKA geboten werden.

Damit die KTI ihre Rolle für die Innovationsförderung optimal ausüben kann und für künftige Herausforderungen gewappnet ist, wurde sie am 1. Januar 2018 von einer Behördenkommission in eine öffentlich-rechtliche Anstalt namens Innosuisse umgewandelt.

www.kti.admin.ch
Kommission für Technologie und Innovation (KTI)
Sprachen: dt., engl., franz., it.

www.innosuisse.ch
Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung
Sprachen: dt., engl., franz., it.

www.venturelab.ch
Venturelab
Sprachen: dt., engl., franz.

www.ctistartup.ch
KTI Start-up
Sprache: engl.

14.2.5 Technologie- und Gründerparks

Einrichtungen und Stützpunkte, welche die Aufnahme unternehmerischer Tätigkeiten anregen oder erleichtern, gehören heute mit zur Infrastruktur einer Volkswirtschaft. In der Schweiz gibt es eine Vielzahl von Technologie- und Gründerparks. Die meisten von ihnen sind in einem Verbund zusammengeschlossen. Unterschiedlich im Zuschnitt und in der fach- oder themenspezifischen Ausrichtung, haben sie sich teils in enger Verbindung mit Hochschulen, teils aus rein privater Initiative entwickelt. Sie bieten Räumlichkeiten (für die Start- und Aufbauphase meist zu Vorzugskonditionen), gemeinsame Infrastrukturen und fachliche Betreuung.

Die Beteiligung ihrer Dachorganisation an internationalen Netzwerken ermöglicht die europaweite Nutzung der Technologiepark-Infrastrukturen. Damit kann die schwierige Startphase beschleunigt und kostengünstig gestaltet werden. In grossen Städten sind zudem einzelne sogenannte Business Center entstanden. Auch sie dienen neu zugezogenen ausländischen Firmen als kurzfristig verfügbare Erststandorte mit räumlich flexiblen Entwicklungsmöglichkeiten, als Kontaktforen und als Inkubatoren.

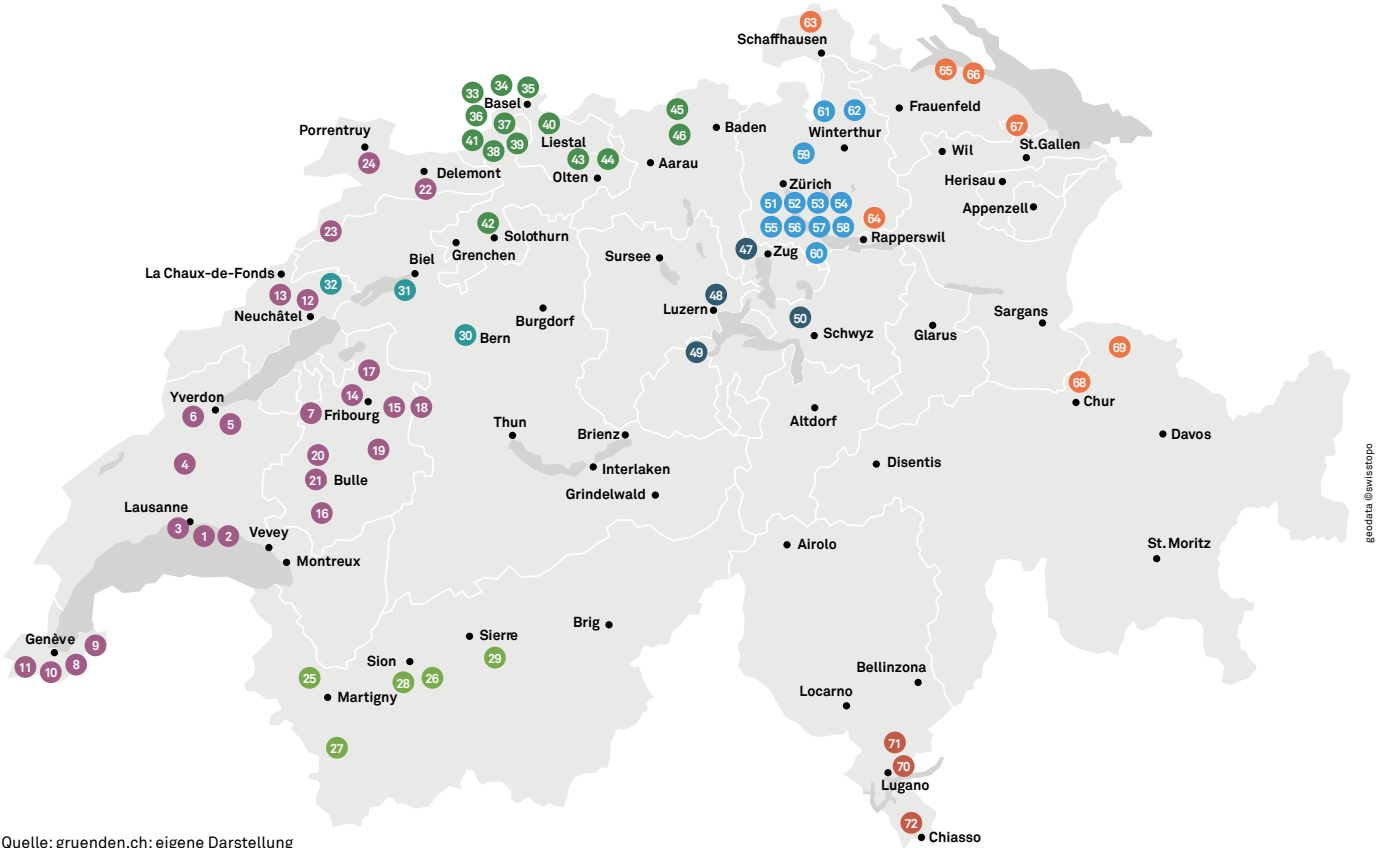
Das Angebot der Technologie- und Gründerparks:

- Dienstleistungen wie Beratung, Coaching, Telefonservice usw.
- Kontakte zu Universitäten und Fachhochschulen
- Umgebung von Gleichgesinnten
- Infrastruktur und flexible Räumlichkeiten vorhanden
- Networking
- höhere Überlebenschance, im Schnitt über 90 %

www.swissparks.ch
Verband der Technologie- und Gründerzentren
Sprache: engl.

Technologie- und Gründerparks

(ABB. 69)



Quelle: gruenden.ch; eigene Darstellung

NATIONALE ORGANISATIONEN

Technopark-Allianz

www.technopark-allianz.ch

SwissParks – Verband der Technologie- und Gründerzentren

www.swissparks.ch

Interessengemeinschaft Coworking Schweiz

www.coworking-schweiz.ch

Switzerland Innovation, Innovationspark an 5 Standorten

www.switzerland-innovation.com

WESTSCHWEIZ

1 EPFL Innovation Park, Lausanne

www.epfl-innovationpark.ch

2 Biopôle Business Park Lausanne, Epalinges, Life Sciences

www.biopole.ch

3 La Fondation des Ateliers de la Ville de Renens, Renens

www.ateliersvdr.ch

4 TecOrbe, Cleantech, Orbe

www.tecorbe.ch

5 Y-Parc – Swiss Technopole, Yverdon-les-Bains

www.y-parc.ch

6 Zentrum für Mikroschweissen, Sainte-Croix (VD)

www.technopole1450.ch

7 AéroPôle Broye, Aviation and aerospace industry, Payerne

www.aeropole.ch

8 Campus Biotech, Genf

www.campusbiotech.ch

9 Impact Hub Geneva

<http://geneva.impacthub.net>

10 Ecllosion SA, Inkubator, Plan-les-Ouates

www.ecllosion.com

11 FONGIT, Technologiezentrum, Plan-les-Ouates

www.fongit.ch

12 Neode Parc, Zentrum für Mikro-/ Nanotechnologie, Neuchâtel

www.neode.ch

13 Neode Parc, Zentrum für Mikro-/ Nanotechnologie, La Chaux-de-Fonds

www.neode.ch

14 Bluefactory, Innovationsquartier, Freiburg

www.bluefactory.ch

15 Fri Up, Gründerzentrum Freiburg

www.friup.ch

16 Fri Up, Gründerzentrum Süd, Vaulruz

www.friup.ch

17 Fri Up, Gründerzentrum Nord, Murten

www.friup.ch

18 Innovation Lab Fribourg

www.innolabfribourg.ch

19 Marly Innovation Center, Marly

www.marly-innovation-center.org

20 Venturi, Start-up Accelerator, Villaz-St-Pierre

<http://venturi.vivier.ch>

21 Le Vivier, Technologiepark – Parc technologique, Villaz-St-Pierre

www.vivier.ch

- 22 medtech•lab, Creapole SA, Courroux
www.creapole.ch
- 23 media•lab, Creapole SA, La Noirmont
www.creapole.ch
- 24 micro•lab, Creapole SA, Porrentruy
www.creapole.ch

WALLIS

- 25 BioArk, Biotechnologie-Zentrum, Monthey
www.bioark.ch
- 26 BlueArk, Technozentrum für erneuerbare Energien, Sion
www.blueark.ch
- 27 IdeArk, Technozentrum für multimodale Interaktion, Martigny
www.ideark.ch
- 28 PhytoArk, Entwicklungszentrum für Produkte aus Pflanzen, Sion-Conthey
www.phytoark.ch
- 29 TechnoArk, ICT-Zentrum, Sierre
www.technoark.ch

BERN

- 30 Impact Hub Bern
www.bern.impacthub.net
- 31 Switzerland Innovation Park Biel/Bienne
www.innocampus.ch
- 32 Technologieparks, Saint-Imier, TP I (Techtransfer), TP II (Cleantech)
www.saint-imier.ch

NORDWESTSCHWEIZ

- 33 Basel Inkubator, Start-up Center der Universität Basel und der FHNW
www.basel-inkubator.ch
- 34 Technologiepark Basel
www.technologiepark-basel.ch
- 35 Switzerland Innovation Park Basel Area
www.switzerland-innovation.com/baselarea
- 36 Startup Academy, Basel
www.startup-academy.ch
- 37 Stellwerk Basel, für Selbstständige der Kreativwirtschaft
www.stellwerkbasel.ch
- 38 Business Park Laufental & Thierstein, Zwingen
www.bplt.ch
- 39 business parc, Reinach
www.businessparc.ch
- 40 Tenum Management AG, Zentrum für Bau-, Energie- und Umwelttechnologie, Liestal
www.tenum.ch
- 41 TZW Technologiezentrum, Witterswil, Life Sciences
www.tzw-witterswil.ch
- 42 Gründerzentrum Kanton Solothurn, Solothurn

www.gzs.ch

- 43 plug & start, Start-up Factory, Olten
www.plug-and-start.ch
- 44 swissbiolabs, Olten, Accelerator für Diagnostik und Bioanalytik
www.swissbiolabs.com
- 45 Switzerland Innovation Park Innovaare beim PSI, Villigen
www.parkinnovaare.ch
- 46 Technopark Aargau, Brugg
www.technopark-aargau.ch

ZENTRALSCHWEIZ

- 47 BusinessPark ZUG, Gründerzentrum
www.businessparkzug.ch
- 48 Technopark Luzern, ROOT D4
www.technopark-luzern.ch
- 49 microPark Pilatus, Alpnach
www.microparkpilatus.ch
- 50 Technologiezentrum Schwyz, Steinen
www.tzsz.ch

ZÜRICH

- 51 Technopark Zürich
www.technopark.ch
- 52 BlueLion, Inkubator für ICT- und Cleantech-Unternehmen, Zürich
www.bluelion.ch
- 53 Impact Hub Zürich
www.zurich.impacthub.ch
- 54 Startzentrum Zürich
www.startzentrum.ch
- 55 Switzerland Innovation Park Zurich
www.switzerland-innovation.com/zurich
- 56 Swiss Startup Factory, Zürich
www.swissstartupfactory.com
- 57 Bio-Technopark Schlieren-Zürich
www.bio-technopark.ch
- 58 startup space, Schlieren-Zürich
www.startup-space.ch
- 59 glatec – Empa, Inkubator, Dübendorf
www.glatec.ch
- 60 grow – Gründerorg, Wädenswil
www.grow-waedenswil.ch
- 61 Technopark Winterthur, Winterthur
www.technopark-winterthur.ch
- 62 RUNWAY, Start-up-Inkubator, ZHAW Winterthur
www.zhaw.ch/runway

OSTSCHWEIZ

- 63 RhyTech Materials World, Neuhausen
www.rhytech.ch
- 64 Stiftung Futur, Business-Inkubator, Rapperswil-Jona
www.futur.ch
- 65 High-Tech-Center, Tägerwilten
www.high-tech-center.ch

- 66 Bodensee Technologie & Trade Center, Gründerzentrum, Kreuzlingen
www.bttc.ch
- 67 Startfeld Innovationszentrum, St. Gallen
www.startfeld.ch
- 68 HTW Entrepreneurship Lab, Chur
www.e-towerchur.ch
- 69 INNOZET, TRUMPF, Grüşch
www.innozset.ch

TESSIN

- 70 Centro Promozione Start-up, Lugano
www.cpstartup.ch
- 71 Tecnopolo Manno
www.agire.ch
- 72 Tecnopolo Chiasso
www.agire.ch